

30.09.2005

Ressort: QBG

Neubau der Lungenklinik gestern eingeweiht **Aufatmen nach Bauarbeitenende**

VON UNSERER REDAKTEURIN SIGRID DILLGE

Ballenstedt/MZ. Der Monat September scheint für die Ballenstedter Lungenklinik ein ganz besonderer zu sein. Im September 2000 wurde der erste Bettenhausneubau in Betrieb genommen, im September 2004 das Richtfest am zweiten Neubau, einem Funktions- und Bettenhaus, gefeiert; gestern nun dieser Bau eingeweiht.

"Jetzt ist die Phase der Bauruhe erreicht", skizzierte Pfarrer Jürgen Wieggrebe, Vorsteher der Neinstedter Anstalten, die Träger der Lungenklinik sind, die Situation. Ein Aufatmen bei Patienten und Mitarbeitern, die während der Bauarbeiten mit Einschränkungen zurecht kommen mussten. "Ich danke den Patienten und Mitarbeitern für ihre Geduld und Toleranz", sagte Wieggrebe, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der Lungenklinik GmbH ist, bei der feierlichen Einweihung des neuen Gebäudes an der Robert-Koch-Straße. Zwei Jahre lang wurde hier gebaut, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Mit einer Gesamtinvestition von 8,7 Millionen Euro - 8,2 Millionen kamen aus Fördermitteln - entstanden neue, helle, freundliche und zweckentsprechende Räume.

Die Krankenzimmer sind mit eigenen Sanitärräumen, Telefon und Fernsehen ausgerüstet, es gibt neue Arzt- und Untersuchungszimmer und zahlreiche Nebenräume, in denen beispielsweise medizinische Geräte untergebracht sind. Im Dachgeschoss hat die Verwaltung ihr neues Zuhause, im Sockelgeschoss sind Speisesaal und Cafeteria, Umkleide- und Sterilisationsräume untergebracht. Auch der neue Eingangsbereich entstand mit dem Neubau und befindet sich jetzt mitten im Gebäudekomplex der Lungenklinik Ballenstedt.

Die Gäste beim Einweihungsakt stimmten gerne Chefarzt Dr. Jörg-Friedemann Fischer zu, der voller Stolz gestand: "Wir freuen uns, Ihnen ein schönes und zweckmäßiges Krankenhaus präsentieren zu können, in dem sich nicht nur unsere Patienten, sondern auch die Mitarbeiter wohlfühle."